



Gemeinschaftswerk "Wiesen der Vielfalt"

Was ist der größte Unterschied zwischen diesen beiden Falterarten?

Bild-Eigentümer: Bernard Dupont

Papilio pericles, eingeraht im Holzrahmen 16x16

37,99 € Nur 1 verfügbar

Inkl. USt. (wo zutreffend)

Örtlicher Verkäufer | 1.508 Verkäufe | 5,0 ★★★★★ (221 Bewertungen)

In den Warenkorb

privater Spass

Produktion hat **keinen Wert**, aber **einen Preis** mit **Gewinnchancen**

Produktion hat **einen Wert**, aber **keinen Preis** und **Verlustrisiken**

Allgemeingut

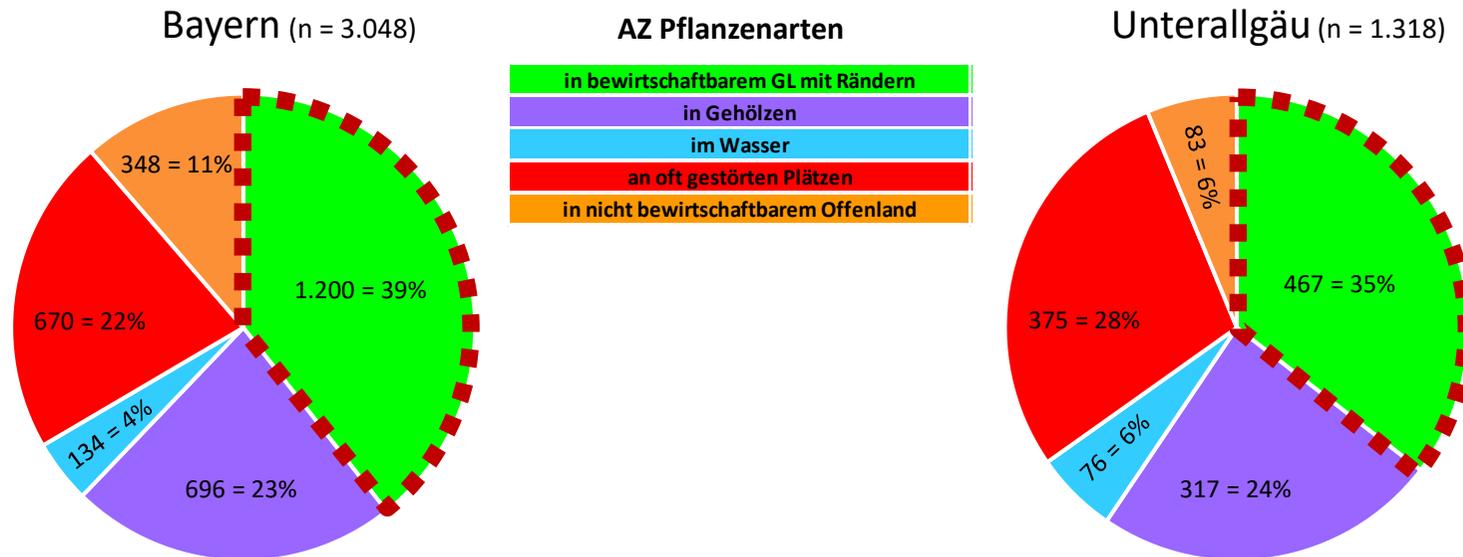
Hemaris fuciformis grenzenlos in seinem Biotop





Gemeinschaftswerk "Wiesen der Vielfalt"

Die Bedeutung von Grünland für die BioDiversität



für „Gemeinwohlunternehmen“ hohe Motivation, sich zu engagieren

- Leistungen für mehr BioDiversität sind von der Gesellschaft erwünscht
- Private und Gemeinwohlorganisationen sollen sie erbringen
- **ABER: Bonus für „Produktion von mehr BioDiv“ nicht vorgesehen**

statt dessen drohen **Verlustrisiken**





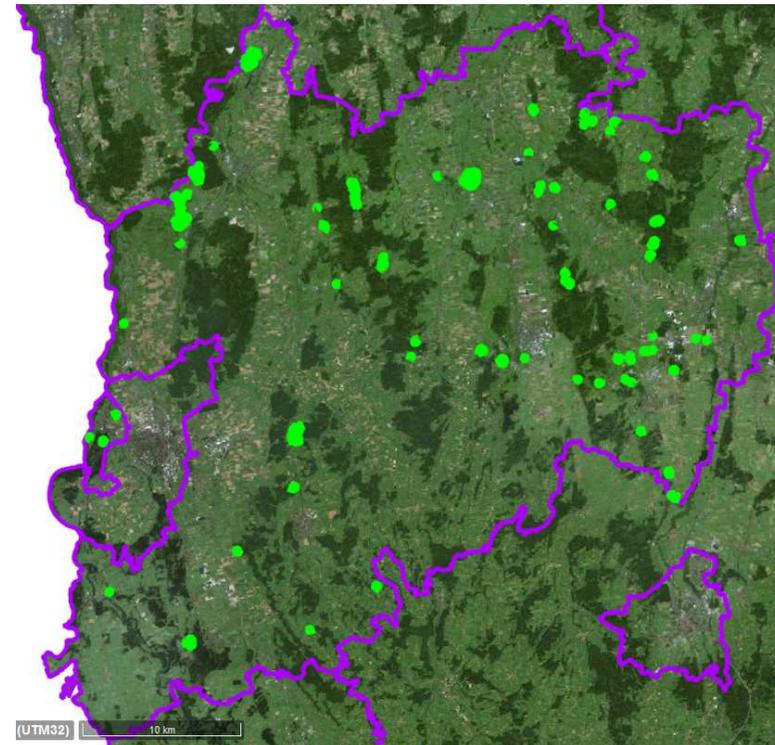
Gemeinschaftswerk "Wiesen der Vielfalt"

Was ist unser überbetrieblicher Flächenpool ?

165 ha mesophiles Grünland im Südwesten Bayerns, für welches VNP gemacht sein sollte
Volumen inkl. Management 200.000 €



100 km



Landschaftspflegeverband Unterallgäu e. V.





Gemeinschaftswerk "Wiesen der Vielfalt"

Welche Eigenschaften haben unsere Feldstücke?

meist öffentliches Eigentum mit Zweckbindung

Ertragseinschränkungen

- nicht honorierbarer Düngeverzicht (Ankaufsförderung, fertig entwickelte A&E ...)
- 10-20%-Zwangsbrache, Bewirtschaftungsruhe, durch die AGZ nicht abgedeckte Nachteile
- Schutz-Status (NSG, Artikel-23-Biotop ...)

= **zusätzliche Risiken** für einen gewinnorientierten Betrieb

Qualitätsminderung des Futters durch Naturereignisse

- Biberbefall, Wiese wird nass und Mähgut wird schimmelig
- Kreuzkraut-Ampfer-Herbstzeitlose-Befall, Reduktion auf verträgliches Maß ist aufwändig

= **zusätzliche Risiken** für einen gewinnorientierten Betrieb

Auflagenkäftig und Kontrollnetz

Anlastungen seitens Landwirtschafts-, Naturschutz-, Wasserwirtschaftsverwaltung

= **zusätzliche Risiken** für jeden Betrieb und Zeitfresser

VNP-Sätze sind nur materieller Ausgleich ohne Risikoauffang und ohne Gewinnoption

Volle Beiträge zur Berufsgenossenschaft fällig trotz erzwungener Ertragsreduktion





Gemeinschaftswerk "Wiesen der Vielfalt"

Warum reißen sich Landwirtschaftsprofis nicht um diese Flächen?

Andersherum gefragt: Was ist die Belohnung?

-15 bis +15 €/h	Angebot der Gesellschaft für Landwirtschaftsprofi gemäß Kostendatei
zum Vergleich:	
44 €/h	BioDiv-Management
90 €/h	IT-Kraft
15.000 €/h	Herr Messi

Motivation für Privatunternehmen und gesellschaftlicher Stellenwert gering

Welchen Weg kann eine solche Fläche nehmen?

Möglichkeit 1: Privatbetrieb übernimmt als „Guter Mensch“ ... und ist mit „Null“ zufrieden

Möglichkeit 2: Fläche fällt aus der Nutzung

Möglichkeit 3: Öffentlicher Eigentümer vergibt an Hobbytierhaltende
... Ganzjahreskurzrasenacker liefert die BioDiversität nicht





Gemeinschaftswerk "Wiesen der Vielfalt"

Blick auf den Unterschied in der Bewertung von Risiken und Erträgen

Einnahmen

- Direktzahlungen
- AUM-Vergütung

=

Ausgaben

- Maschinenkosten
- Berufsgenossenschaft
- Pacht
- Entsorgung Kreislauf
- Bürokratie und Verwaltungskosten
- Büromietenkosten, Fahrtkosten und und und

für „Gemeinwohlunternehmen“ super

für Privatunternehmen unproduktiv





Gemeinschaftswerk "Wiesen der Vielfalt"

Möglichkeit 4: Flächen kommen in einen Gemeinschaftspool mit überbetrieblichem Management und Risikostaubsauger LPV

- es sind Eigentumsflächen unserer Mitglieder-Gemeinschaft, d. h. „Nutzungsgebühr“ o. ä. entfällt
- professionelle BioDiv-gesteuerte Betreuung
- Einbeziehung des Know-hows von Profis, die „artenreiche Kulturlandschaft können“ = unsere Landwirtinnen und Landwirte
- ca. 25 Landwirtschaftsprofis pflegen den Pool an BioDiv-Flächen gern, wenn der LPV die Risiken trägt
- gern bilden sich Teams
- LPV zahlt Landwirtschaftsprofis faire Entgelte nach tatsächlichem Stunden-Aufwand



Motivation FÜR ALLE hoch





Gemeinschaftswerk "Wiesen der Vielfalt"

LPV sorgt für die Vergesellschaftung von Managementkosten und Risiken

- wichtigster Faktor:** wir müssen keine Gewinne erzielen, um unsere Betriebsangehörigen zu ernähren
- wir bestimmen das Betriebsergebnis für den Flächenpool, nicht für die Einzelfläche
 - Betriebsergebnis wird in einem Plus an Biodiversität gemessen, nicht in €

Ergebnis

- Flächen mit „Priorität für BioDiversität“
- Zusatzeinkommen für unsere Landschaftspfleger, das „auf jeden Fall mal da ist“ (O-Ton)
- glückliche Menschen, Pflanzen, Tiere = **genau das LPV-Prinzip**

Günstige Bedingungen

- **sorgt für Motivation**
- **trägt die Risiken**



In Bayern Unterstützung durch Verwaltungs-kostenpauschale und Koordinierungsstelle

- **Leistung steigernd**
- **darf nicht abreißen**

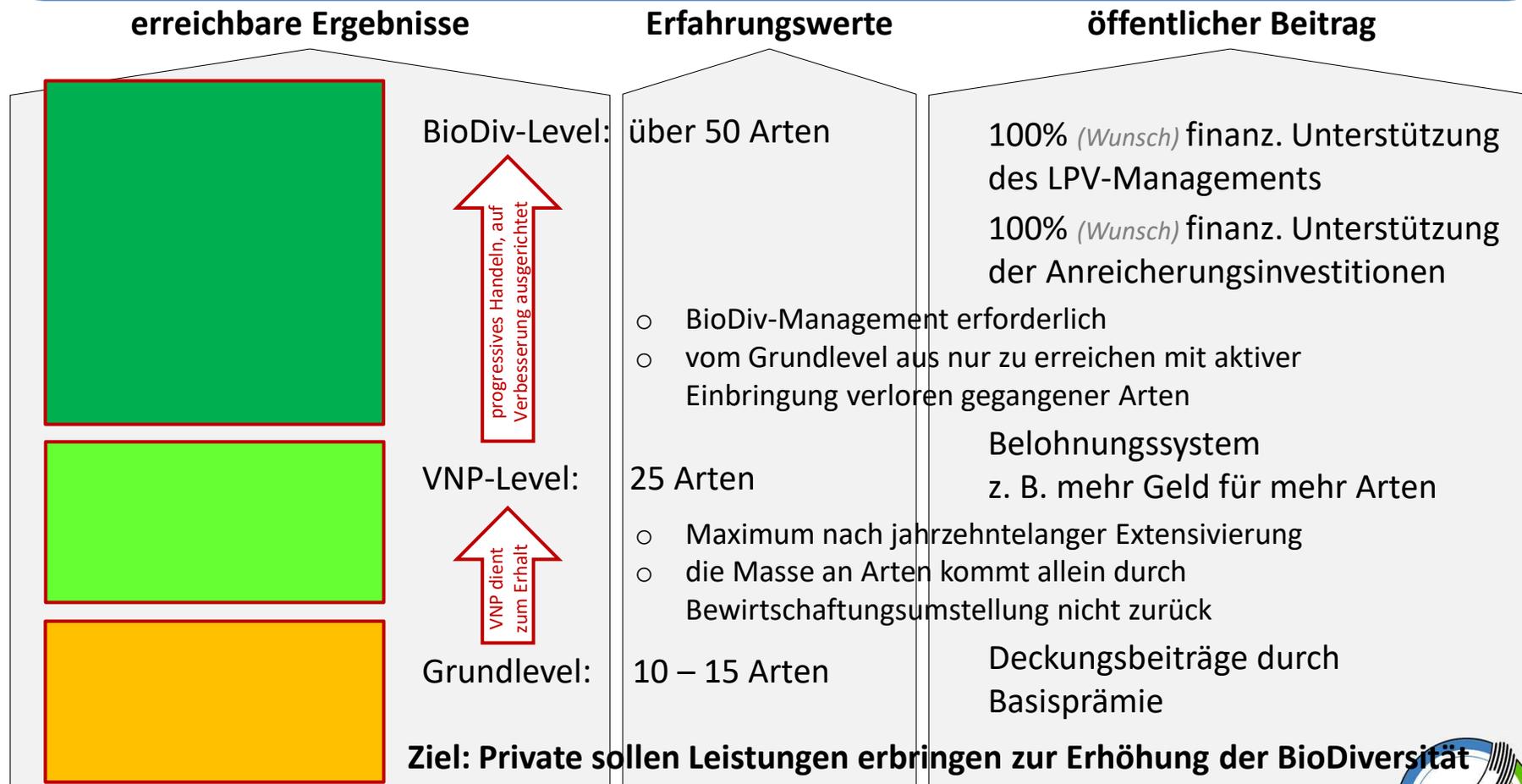
Landschaftspflegeverband Unterallgäu e. V.





Gemeinschaftswerk "Wiesen der Vielfalt"

Zusammenfassung: Fortschritte sind machbar, wenn die Systeme auf Belohnung ausgerichtet werden



Landschaftspflegeverband Unterallgäu e. V.





Gemeinschaftswerk "Wiesen der Vielfalt"

Es bedanken sich ...



Braune Tageule



Hummel-Schwärmer RLD 3



Baum-Weißling



Die Pflanze des Jahrzehnts
Wiesen-Witwenblume

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Kleiner Fuchs

